Jugend: Velotour ins Tessin 2. Teil

24.06.2018

Juhui ein neuer herrlicher Tag beginnt im Tessin.



Unter strahlend blauem Himmel ging es um ca. 8.00 Uhr los in den Tag.

Weitere sechs Jugendliche aus dem Bezirk Winterthur und Thun gesellten sich noch zu uns.

Um 11.00 Uhr starteten wir die 2. Etappe. Mit dem Beginn in Piota und dem Ziel in Ascona. Das sind fast 80km.

Trotz Gegenwind konnten wir recht zügig nach Biasca fahren, da es dabei talwärts ging. Leider erlebten wir bereits wieder einen Reifen der Luft verlohr. Ja, mit etwas Handwerkskunst und dem richtigen Material war der Reifen flott repariert.

Unter der idylischen Landschaft war es eine herrliche Fahrt.

Kurz nach Biasca machten wir eine Mittagspause, wo uns unsere Helfer etwas zum Picknick eingekauft hatten.

Es war deutlich wärmer geworden, wenn nicht sogar heiss.

So wurde der weg Richtung Locarno immer wie anstrengender. Mit der Hoffnung auf das kühle Bad im Lago Maggiore, radelten wir dem Ziel entgegen.

Tatsächlich erreichten wir die Promenade in Locarno. Mit einem feinen Eis belohnten wir unseren Fahreifer. Danke Oscar!

Nur noch die letzten 4km bis zum Haus. Wir haben es geschafft! Um 18.15 Uhr waren wir in der Unterkunft.

Nach dem Umziehen in die Badebekleidung, fuhren wir mit den Autos an den See und kühlten uns ab. In der Abendsonne kam richtiges Feriengefühl auf.

Zurück im Haus kochten wir Spaghetti. Jam jam!

Etwas Müde aber glücklich verbrachten wir den Abend.

Am Sonntag ist dann der Besuch zum Gottestdienst um 11Uhr in Locarno geplant.

Wir werden den Tag danach am Lago Maggiore ausklingen lassen und auf den Sonntagabend wieder zu Hause sein.

Bericht: C.R.
Bilder: C.R.
Bearbeitung: Jeanette Burren




















